



## 1000 Chancen für den Berufsanfang

Der erste Schritt in ein erfolgreiches Berufsleben ist die Information über mögliche Branchen und Betriebsabläufe. Deswegen ermöglichten es die Wirtschaftsunioren Rosenheim im Rahmen des „1000 Chancen“-Projekts in Zusammenarbeit mit dem Verein Pro Arbeit und dem Kinderheim Schöne Aussicht, Berufsstartern ausgewählte Firmen näher kennenzulernen. Das Autohaus BMW Unterberger und der Büromöbelhersteller Steelcase standen den jungen Leute mit Informationen und Tipps für die Bewerbung zur Seite. Unterberger-Betriebsleiter Robert Seebacher (rechts) führte die Schüler durch das Autohaus, die Schüler erhielten dabei einen spannenden Einblick in die verschiedenen Betriebsabläufe und konnten sich über mögliche Berufsfelder informieren. Auf großes Interesse stieß dabei die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren. Michael Hannover von Pro Arbeit lobte das Engagement der Firmen, weitere Betriebsbesichtigungen sind bereits geplant.